Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09259353

Kreis Leipzig

Gemeinde Rötha, Stadt

Anschrift Marienstraße 25

Gem. * Fl-stck. * Flur Rötha * 149/1

Bauwerksname Altes Diakonat

Kurzcharakteristik

Ehemaliges Diakonat, heute Wohnhaus und Scheune; stattlicher Bau mit Walmdach in Nachbarschaft zur Marienkirche, ortsgeschichtliche und sozialgeschichtliche Bedeutung

Denkmaltext

Diakonat: zweigeschossiger Massivbau, verputzt mit Bruchsteinsockel; Mansarddach; Scheune: massiv, verputzt, Satteldach; Einrichtung des Diakonats geht auf Stiftung der Rittergutsherrschaft zurück (1605 durch Carol von Friesen), Schenkung des Grundstücks,Teil der ältesten Bebauung im historischen Ortskern von Rötha, im unmittelbaren Umfeld der Marienkirche, sowohl Zeugnis der lokalen Baugeschichte als auch Aussagewert zu den sozialen Verhältnissen in der Vergangenheit
LfD/2011

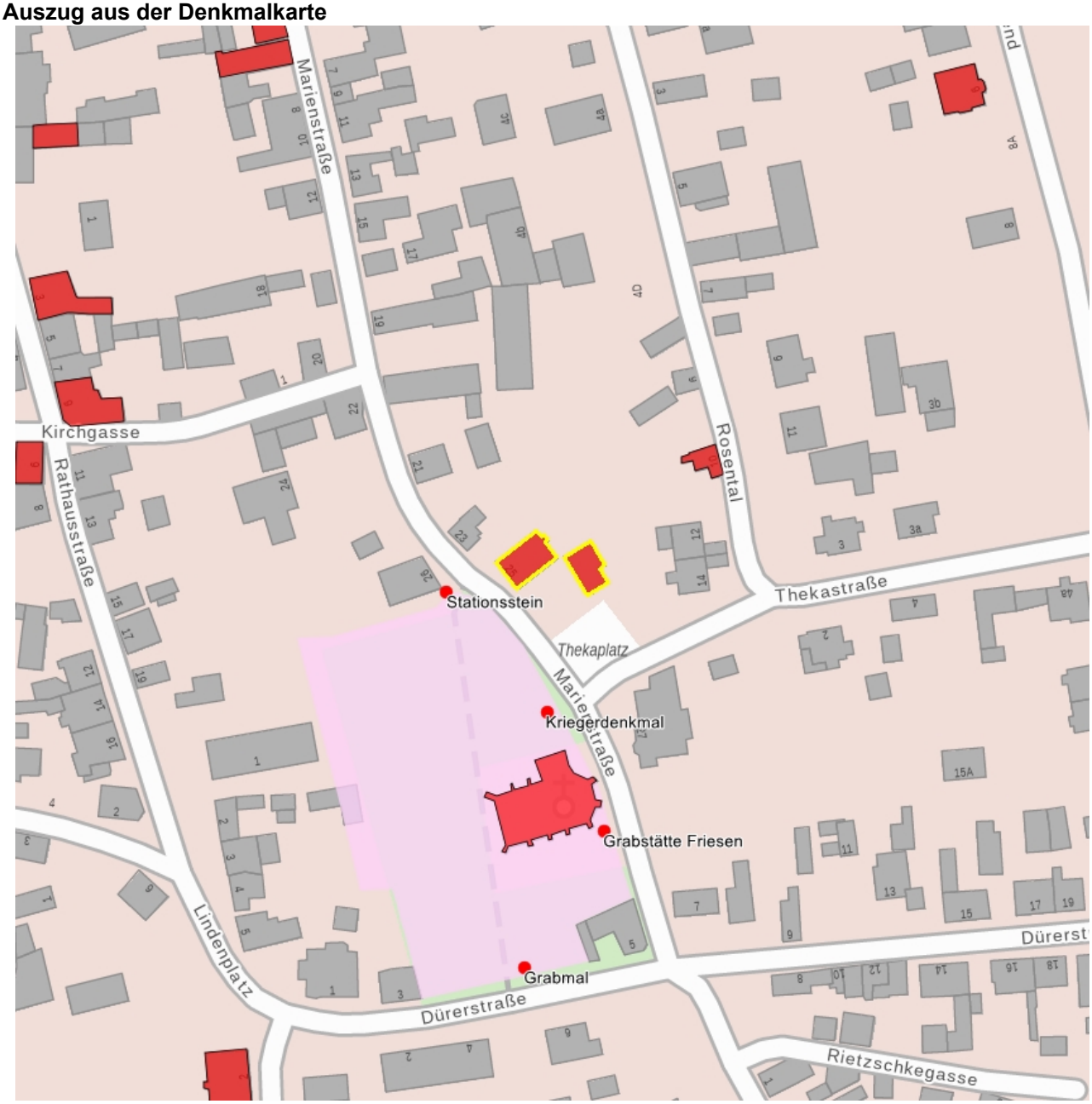
Datierung 1709 (Wohnhaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	**XLVI/79/15**
Aufnahmejahr	1995
Fotograf	Schelbert, Georg
Beschreibung	Wohnhaus in offener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.